

Gebrauchsanweisung

Stehbett LogicMove



Zu Ihrer Sicherheit. Vor Inbetriebnahme lesen

SACON

Zum Verbleib beim Benutzer

Stehbett LogicMove

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Besten Dank, dass Sie sich für dieses in der Schweiz hergestellte Stehbett entschieden haben. Tägliches Stehen ist eine sehr wichtige therapeutische Massnahme. Das Stehbett LogicMove gewährleistet dem Benutzer ein sicheres Stehgefühl.

Die verwendeten Materialien und die sorgfältige Verarbeitung garantieren eine hohe Qualität und eine lange Lebensdauer.

Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Personen, die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, dürfen das Stehbett LogicMove nicht benutzen.

Inhaltsverzeichnis

Transport	S. 6
Inbetriebnahme	S. 6
Sperrfunktionen + Reset	S. 7
Funktionen / Liegefläche	S. 8 - 9
Zubehör	S. 11 - 12
Wartung + Reinigung	S. 13 - 14
Service + Reparaturen	S. 14
Lagerbedingungen	S. 5
Störungen und deren Behebung	S. 15
Benutzen des Gurtsystems	S. 16 - 17
Montageanleitung Holzrahmen	S. 18 - 19
Technische Daten	S. 20
Wartungshinweise	S. 21 - 22



Sacon Deutschland GmbH
Lanzstr. 20
68789 St. Leon-Rot
Tel.: 06227/859600
Fax.: 06227/8596029
E-Mail: Mail@Sacon.biz
www.Sacon.biz

1. Das SACON Stehbett

Indikationen

- Immobilisation infolge Querschnittslähmungen (Paraplegie)
- neurologische Erkrankungen, mit schlaffen oder spastischen Lähmungen (Hemiplegie, Multiple Sklerose u.a.)
- fortgeschrittene Alterserscheinungen mit Immobilisation
- schwere Formen von Osteoporose, Rheuma u.a.

(Relative) Kontraindikationen

- Erhöhung der Spastizität
- Dekompensationszustände des Herz-Kreislauf-Systems
- Gelenkdeformitäten, die durch das Stehen zunehmen können
- Angstzustände des Benutzers

Matratzen

Es dürfen keine Wassermatratzen verwendet werden.

Es sollten Matratzen im Nennmass des jeweiligen Bettes, mit einer Mindesthöhe vom 10cm und einer maximalen Höhe von 20cm verwendet werden. Des weiteren sollte das Gewicht der aufgelegten Matratze 20 kg nicht überschreiten.

2. Einsatz der Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder im Falle von Problemen, die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung nicht oder nicht genügend ausführlich beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an die Vertretung in Ihrer Region / Ihrem Land oder direkt an SACON (Adresse siehe Seite 3 dieser Gebrauchsanweisung).

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Wird das Stehbett allenfalls bei einer anderen Person eingesetzt, ist die Gebrauchsanweisung mitzugeben.

3. Hinweise zur Benutzung dieser Anweisung



Das Warndreieck kennzeichnet alle Anweisungen, die für die Sicherheit wichtig sind. Bei Nichtbeachten dieser Anweisungen kann es zu Unfällen und Verletzungen kommen.



Das Stromdreieck kennzeichnet alle Anweisungen im Zusammenhang mit elektrischen Teilen. Bitte befolgen Sie diese immer und denken Sie daran: Strom kann tödlich sein!

4. Korrekte Positionierung des Benutzers

Das Stehbett, insbesondere das Gurtsystem und das verstellbare Fussbrett (Option), müssen dem Benutzer angepasst werden. Die notwendigen Einstellungen sind von der Betreuungsperson und dem Benutzer gemeinsam vorzunehmen. Bei einem Benutzerwechsel müssen diese Einstellungen erneut vorgenommen werden.

5. Sicherheitsvorschriften



Strom kann tödlich sein! Vor Reinigung, Wartung oder Verschiebung des Stehbettes immer den Netzstecker lösen. Das Stehbett nie abspritzen, keine Flüssigkeiten darüber auskippen, nicht im Regen stehen lassen: Kurzschlussgefahr !

Netz Kabel, Motorverbindungs- und Handschalterkabel dürfen nie im Bewegungsbereich der Verstellmechanik sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

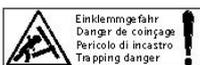
Das Stehbett ist ausschliesslich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen als Hilfsmittel für die Stehtherapie und für die Pflege in Kliniken, Heimen oder im Privatbereich bestimmt. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strikt untersagt.

Nicht zugelassene Bediener

Personen, die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, Personen unter Medikament- oder Alkoholeinfluss, sowie Kinder dürfen das Stehbett nicht oder höchstens unter Aufsicht bedienen.

Stromzuführung

Das Stehbett nur an Steckdosen mit 230 V / 50 Hz anschliessen.



Einklemmgefahr

Dieses Symbol weist auf die Einklemmgefahr hin. Gefährdet sind Körperteile der am Stehbett befindlichen Hilfs-Personen oder von Dritt-Personen, insbesondere von Kindern.

Netzkabel

Niemals ein beschädigtes Netzkabel verwenden, sondern es sofort durch SACON-Fachpersonal oder durch von SACON autorisierte Service-Stellen ersetzen lassen. Das Netzkabel darf sich nie im Bewegungsbereich der Verstellmechanik befinden: Gefahr von Abklemmen und Kurzschlüssen. Benützen Sie nur einwandfreie Verlängerungskabel.

Netzstecker

Ziehen Sie den Stecker niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose.

Den Netzstecker ziehen:

- Vor jeder Reinigung
- Vor jeder Wartung
- Vor jeder Verschiebung
- Vor jedem Transport

Bei Verschiebung und Transport des Bettes ist unbedingt darauf zu achten, dass Netz- oder Handschalterkabel nicht überfahren werden. Das Netzkabel sollte an den dafür vorgesehenen Aufhängehaken aufgerollt werden. (siehe Bild)



Notabsenkung

Die Notabsenkung aller Funktionen erfolgt über einen in der Steuerung integrierten Akku, welcher im Notfall (Stromausfall) die Verstellmöglichkeit aller Funktionen gewährleistet.

Fernbedienung

Der ergonomische Handschalter ist auf die Bedürfnisse Behinderter ausgerichtet.



Verwenden Sie keine Fremdsteuerungen und Teile, die nicht durch SACON geprüft und genehmigt worden sind.

Schutz anderer Personen

Bei Niveaustellung bzw. Einstellung der Stehposition ist unbedingt zu beachten, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich der Verstellmechanik befinden !

Stehvorgang (Nur mit eingelegtem Gegengewicht)



Der Stehvorgang darf nur ausgelöst werden, wenn die Gegengewichte eingelegt sind und der Benutzer mit dem SACON-Gurtensystem am Brust, Becken sowie ober- und unterhalb der Knie gesichert ist.



Fühlt sich der Benutzer während des Stehtrainings unwohl, oder treten sonstige körperliche Beschwerden auf, sollte eine Fachperson zu Rate gezogen werden.

Gesamter Bewegungsbereich

Bei Verstellung von Niveau-, Rücken-, Bein- oder Stehfunktion ist unbedingt darauf zu achten, dass der gesamte Bewegungsbereich frei bleibt.



Gefährdet sind Körperteile von Patienten oder Drittpersonen sowie bewegliche oder fest montierte Einrichtungen und Gegenstände. Die Rollen müssen insbesondere beim Stehvorgang blockiert sein.

Einsatz von Patientenfifern

Beim Einsatz vom Patientenfifern mit einer Fahrwerkshöhe von über 90 mm muss das Stehbett mit der Höhenverstellung um einige cm nach oben gefahren werden, um die volle Unterfahrbarkeit zu gewährleisten.

Patiententransport

Vor dem Transport von Patienten muss darauf geachtet werden, dass das Bett in die unterste waagerechte Position gebracht wird.

Lagerbedingungen

Das Bett kann in geschlossenen Räumen montiert oder demontiert gelagert werden.

Temperaturbereich: 5°C bis 30°C

Luftfeuchtigkeit rel.: 20% bis 85%

6. Transport und Transportsicherung

Das Stehbett inkl. Holzrahmen kann gerollt werden. Ist das Bett breiter als vorhandene Türen oder Gänge, so kann es mit dem Sacon-Betten-Transportgerät gerollt oder von zwei Personen getragen werden. In beiden Fällen ist das Bett zu sichern.



Achtung!

Rücken- und Beinteil jeweils links und rechts an der Liegefläche befestigen (Schnur, Kabelbinder)

Transport der abnehmbaren Liegefläche Bild 1

Die Liegefläche kann in Horizontallage vom Niveau getrennt werden.

Darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden !



Transportsicherung

Vor der Inbetriebnahme oder dem Transport des Stehbettes sind die zum Transport verwendeten Sicherungselemente (z.B. Schnur, Kabelbinder) zu entfernen oder anzubringen (mit Aufkleber markiert) Ebenso ist das zum Transport an der dafür vorgesehenen Aufhängung angebrachten Netzkabel zu entfernen.

Für auftretende Schäden, welche durch nicht sachgerechten Transport entstehen können wir keine Garantie übernehmen



Aus Sicherheitsgründen sind bei Transport oder Verschieben des Bettes Handschalter inkl. Kabel sowie Netzkabel mit Netzstecker am Bett an der vorgesehenen Aufhängevorrichtung anzubringen, um Beschädigungen durch Überfahren oder Hängenbleiben zu verhindern.

7. Inbetriebnahme des Stehbettes

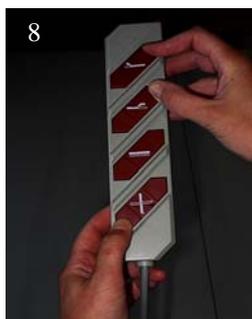
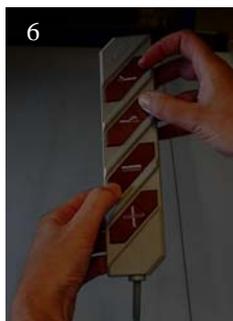
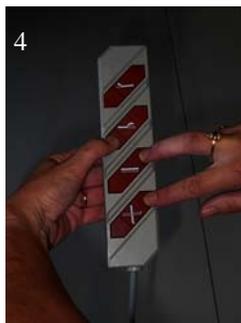
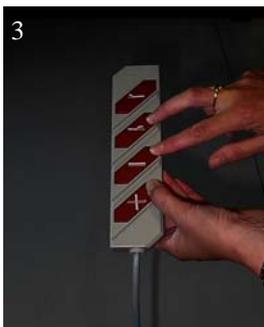
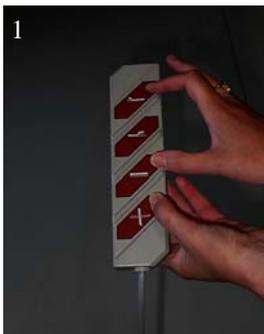
- Das Stehbett wird Ihnen betriebsbereit geliefert.
- Entfernen Sie die Transportsicherung, legen Sie die Gegengewichte ein und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Ist das Stehbett korrekt am Netz angeschlossen, leuchtet an der Steuerbox eine grüne Leuchtdiode. Das Bett ist funktionsbereit.
- Mit betätigen einer beliebigen Taste erfolgt automatisch eine Initialisierung des Stehbettes.
- Vor Benutzung ist auf ausreichenden Abstand von Wand und Decke zu achten.

Auch ist darauf zu achten, dass das Stehbett in seinem Bewegungsablauf nicht durch Fensterbänke, Regale, Dachschrägen usw. behindert wird.

8. Stehfunktionen



- Durch dauernde Betätigung der Stehpositionstaste erfolgt automatisch die Stehpositionseinstellung. Es ertönt ein Warnsignal (im Sekundentakt)
- Bis zu einem Kippwinkel von 25° können Kopf- und Fussmotor eine beliebige Stellung bis max 90° einnehmen (ATB- / Fauteuilstellung). Wird der Kippwinkel grösser, stoppt der Stehvorgang und Kopf- und Fussmotor fahren automatisch in die Grundstellung.
- Anschliessend wird der Stehvorgang fortgesetzt. Aus Sicherheitstechnischen Gründen ist ab diesem Punkt keine Verstellung von Kopf- und Fussmotor möglich.
- Die Absenkung erfolgt durch Betätigung der Stehpositionstaste abwärts oder der Niveautaste abwärts.



Sperrn / Entsperrn Rückenmotor Bild 1 / 2 Sperrn / Entsperrn Beinmotor Bild 3 / 4

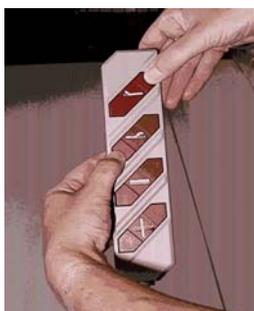
Sperrn: Tasten "Niveau auf" und "Kipp auf" gleichzeitig gedrückt halten. Zusätzlich Taste "Rücken auf", um den Rückenmotor zu sperren und/oder "Bein auf" um den Beinmotor zu sperren, drücken. Quittierungston abwarten, dann alle Tasten loslassen. Rücken- bzw. Beinmotor sind dann gesperrt.

Entsperrn: Tasten "Niveau auf" und "Kipp auf" gedrückt halten. Zusätzlich die Taste "Rücken ab" um den Rückenmotor zu entsperren, und / oder "Bein ab" um den Beinmotor zu entsperren, drücken. Quittierungston abwarten, dann alle Tasten loslassen.

Sperrn / Entsperrn Niveaumotor Bild 5 / 6 Sperrn / Entsperrn Kippmotor Bild 7 / 8

Sperrn: Tasten "Rücken auf" und "Bein auf" gleichzeitig gedrückt halten. Zusätzlich Taste "Niveau auf", um den Niveaumotor zu sperren, und / oder "Kipp auf", um den Kippmotor zu sperren drücken. Quittierungston abwarten, dann alle Tasten loslassen. Niveau- bzw. Kippmotor sind gesperrt.

Entsperrn: Tasten "Rücken auf" und "Bein auf" gedrückt halten. Zusätzlich die Taste "Niveau ab", um den Niveaumotor zu entsperren, und / oder "Kipp ab", um den Kippmotor zu entsperren drücken. Quittierungston abwarten, dann alle Tasten loslassen.



Reset der Steuerung

Um die Ursprungsposition zu erreichen, drücken Sie die Tasten "Rücken auf" und "Bein ab" **5 Sekunden** lang gleichzeitig.

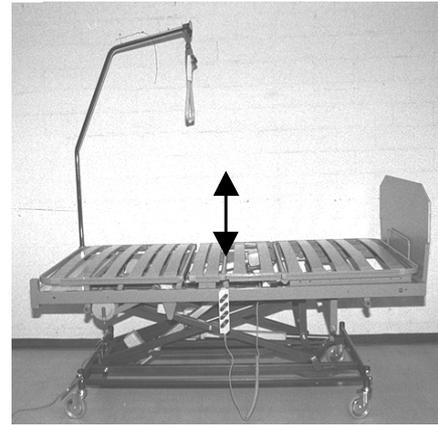
Der Warnton zeigt an, dass die Steuerung zurückgesetzt wird. Durch anschließendes Drücken und gedrückt halten einer beliebigen Taste wird der Initialisierungsvorgang ausgelöst. Das Stehbett fährt dabei in die unterste waagerechte Position. Halten Sie die Taste solange gedrückt, bis sich kein Motor am Bett mehr bewegt. Somit ist der Reset durchgeführt.

10. Bedienung Anweisung der Stehbett Teile

Liegefläche

Das Niveau der Liegefläche kann in der Höhe verstellt werden (Differenz von der untersten zur obersten Stellung 38 cm).

Es ist darauf zu achten, dass der ganze Bewegungsraum frei bleibt.

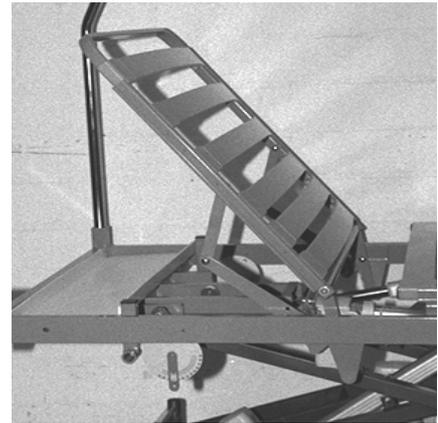


Rückenteil

Das Rückenteil kann stufenlos elektrisch von 0 - 85° verstellt werden.

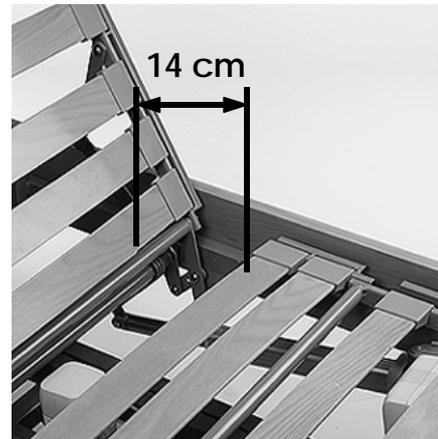
Es ist darauf zu achten, dass der Schwenkbereich frei bleibt.

Länge des Rückenteils: 77 cm



Matratzenausgleich

Der automatische Matratzenausgleich beträgt 14 cm und verhindert das Wegrücken des Patienten zum Fussende des Bettes. Zudem werden Scherkräfte sowie der Druck auf das Kreuzbein und auf die Bauchorgane verhindert.



Oberschenkelteil

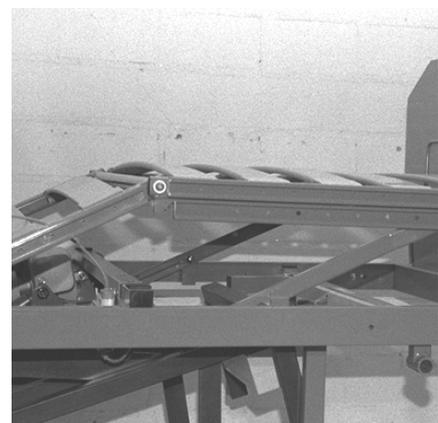
Das Beinteil lässt sich stufenlos verstellen, bis das Oberschenkelteil einen Winkel von ca. 38° hat (Knieknick).

Länge des Oberschenkelteils:

33 cm

Länge des Unterschenkelteils:

67 cm





Fussteil

Vor dem manuellen Anheben des Fussteils für die Schocklagerung muss das verstellbare Fussbrett entfernt werden (Einklemmgefahr).



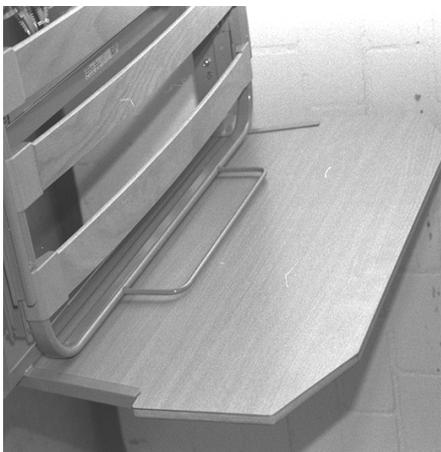
ATB- / Fauteuilstellung

Liegt der Winkel zwischen Liegefläche und der Horizontalen innerhalb von 25° , lassen sich das Rücken- und Beinteil nach Wunsch verstellen. Mit der Betätigung der Handschalter-Taste "Kipp auf" ist eine Komfortstellung, nämlich die bewährte Fusstieflage (ATB-Stellung), möglich.



Kontaktleisten

Die Kontaktleisten, welche am Fussbrett des Bettes befestigt sind, verhindern ein unbeabsichtigtes Auffahren beim Kippen der Liegefläche auf ein Hindernis.



Fussbrett wegnehmbar

Es ist darauf zu achten, dass das Fussbrett vor dem Aufstellen der Liegefläche richtig in die Führung eingeschoben wurde.

Verstellbares Fussbrett (Option)

Durch Ziehen und Verdrehen der beidseitig angebrachten Rastbolzen, kann das Fussbrett in Längsrichtung und Winkel verstellt werden.

ACHTUNG!

Es ist darauf zu achten, dass die Bolzen vollständig eingerastet sind.

Hinweis!

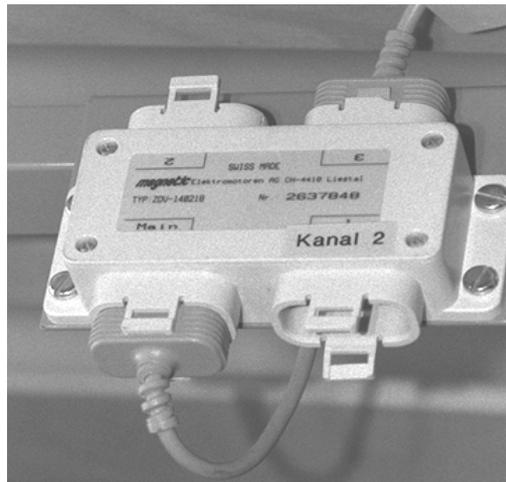
Beim Einsatz des verstellbaren Fussbrettes sind nur Metallseitengitter verwendbar.



Verteilerbox

Verteilerbox für :

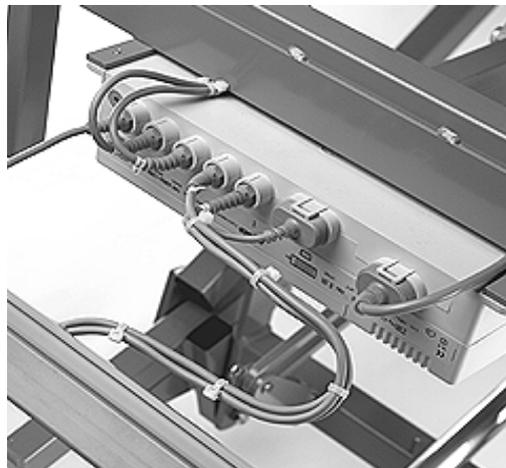
- MAIN / 0 = Steuerbox
- 1 = IR-Empfänger
- 3 = Handschalter



Steuerbox

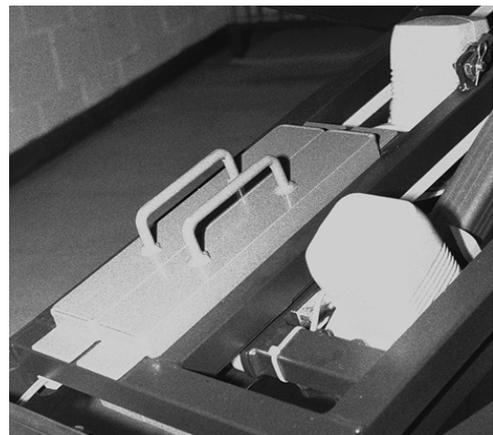
Achtung! Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor an der Steuerbox etwas verändert wird.

- 1 Rückenmotor
- 2 Beinmotor
- 3 Niveaumotor
- 4 Kippmotor
- 5 Kontaktleiste oder Winkelbegrenzer
- 6 Verteilerbox
- 7 Netzanschluss



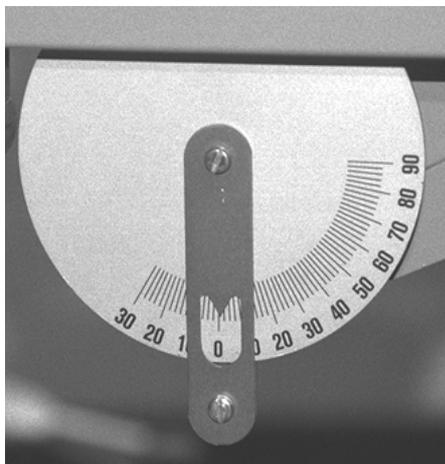
Gegengewichte

Die Gegengewichte müssen für die Ausführung des Stevorganges unbedingt eingelegt sein.



Verwenden Sie nur Original Zubehör der Fa. Sacon zur Adaption an Ihrem Stehbett. Bei Benutzung von Zubehör anderer Hersteller besteht die Gefahr der Verletzung oder Beschädigung des Bettes.

11. Zubehör



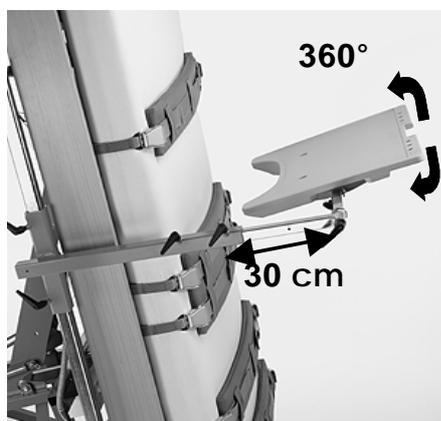
Winkelmesser (Option)

Der Winkelmesser zeigt die momentane Neigung der Liegefläche an.



Aufzugsbügel

Wahlweise links oder rechts am Kopfende einsteckbar.

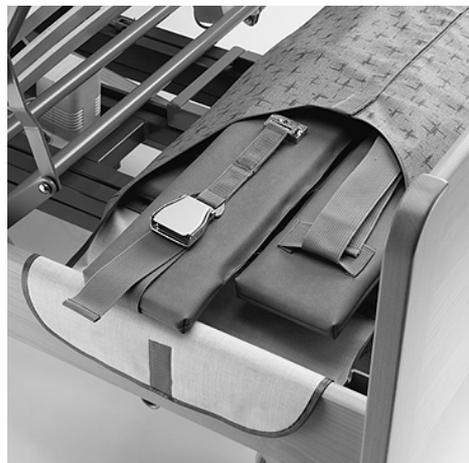


Arbeitsplatte (Zubehör)

Die höhenverstell- und neigbare Arbeitsplatte bietet in der horizontalen und vertikalen Bettstellung eine praktische Arbeitsfläche. Sie ist einseitig befestigt und wegschwenkbar. Die Maximalbelastung der Platte beträgt 15 kg.

Gurtfach

Bei Nichtgebrauch können die Gurte in das Gurtfach unter dem Rückenteil verstaut werden. Das vierteilige Gurtsystem besteht aus einem Brustgurt, einem Beckengurt und zwei Bein Gurte. Es sind weiche hautfreundliche und abwaschbare Polstergurte.



Infrarot – Fernbedienung

Alle Funktionen können auch über die optional erhältliche Infrarot - Fernbedienung ausgeführt werden, welche gleichzeitig die Anbindung des Bettes an Umfeldkontrollsysteme ermöglicht.



Seitengitter

Die stabilen Metallgitter können ein- oder beidseitig an den Aufnahmevorrichtungen des Bettes angebracht werden. Sie verfügen über eine Zweihandbedienung mit Sicherheitsverriegelung.



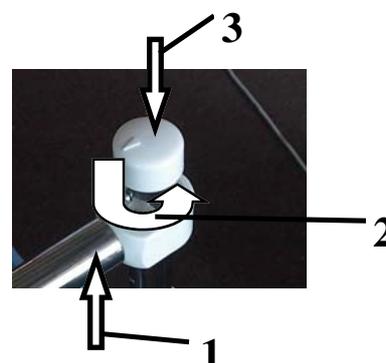
Achtung !

Bei Benutzung der Seitengittern und gleichzeitiger Verstellung der Liegefläche ist darauf zu achten, dass sich keinerlei Körperteile im Bereich möglicher Quetsch oder Scherstellen befinden.

Die Seitengitter dienen dem Herausfallschutz. Bei stark abgemagerten Patienten ist dieser Schutz nicht mehr ausreichend gegeben und es müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen vorgenommen werden. (z.B. optional erhältliches Seitengitternetz).

Bedienung:

1. Anheben der obersten Seitengitterstrebe.
2. Drehen des Auslöseknopfes gegen den Uhrzeigersinn (ca. 15°)
3. Gleichzeitiges Herunterdrücken des Auslöseknopfes.



12. Wartung und Reinigung

Wartung

Wartungen werden durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchgeführt.

Die Wartung ist **jährlich** durch den Betreiber zu veranlassen.

- **Wartungsunterlagen siehe letzte Seite.**

Achtung !

Die jährliche Wartung beinhaltet nicht nur die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle, sondern auch die Überprüfung und Einstellung von mechanischen Komponenten, welche für den störungsfreien Betrieb des Stehbettes erforderlich sind. Deshalb MUSS das Stehbett Logic-Move nach den Herstellervorgaben gewartet werden.

Einstellen der Ausgleichsmechanik



1. Höhenverstellung in Mittelstellung bringen
2. Muttern M 16 lösen und mind. 2cm nach vorne drehen (Pos. 1)
3. Kontermuttern der Anschlagschrauben (Pos. 2) lösen und Schrauben ca. 1 cm in Pfeilrichtung drehen.
4. Höhenverstellung waagrecht ganz nach oben fahren
5. Anschlagschrauben (Pos. 2) bis an den Schlitten des Stehmotors eindrehen und mit der Kontermutter sichern
6. Zugmutter der Gewindestange (Pos. 3) anziehen bis der gesamte Bügel stramm sitzt
7. Kontermuttern anziehen
8. Funktionsprüfung

Wartung des Akkus

Die Steuerung verfügt über einen integrierten Akku, welcher die Notabsenkung im Falle eines Stromausfalles gewährleistet.

Achtung ! Dieser Akku ist für den Notfall ausgelegt und nicht für den täglichen netzlosen Betrieb.

Die Steuerung verfügt über keinen Tiefentladeschutz, es ertönt aber bei einer Restkapazität von ca. 10% ein pulsierender Warnton.

Sollte der Akku einmal tiefentladen sein, so muss er umgehend ausgewechselt werden, um die Notfunktion zu gewährleisten.

Das Stehbett sollte permanent mit dem Stromnetz verbunden sein, da hierbei der Akku ständig auf optimalem Ladezustand gehalten wird.

Bei der jährlichen Wartung sollte der Akku mindestens einen vollen Hub- und Senkzyklus des Niveaumotors überdauern, ohne dass ein Signal ertönt.

Wir empfehlen den Akku alle zwei Jahre auszutauschen, damit eine hohe Sicherheit im Falle eines Notfalls gewährleistet werden kann.

Gefahren-Hinweis !

Bei gleichzeitigem Betrieb von elektrischen Geräten in direkter Umgebung, kann es zu kleineren Störungen dieser Geräte wie z.B.(Rauschgräusche im Radio, Bildrauschen bei Monitoren u.s.w.) kommen. Um diese Störungen zu vermeiden sollten elektrische Geräte nicht gleichzeitig mit dem Bett betrieben werden.

Reinigung

Das Bettgestell kann mit milden, handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln feucht abgewischt werden.

Der Holzrahmen kann allseitig mit milden, handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln feucht abgewischt werden.

Vor einer Reinigung muss der Netzstecker immer herausgezogen werden. Hochaktive Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Waschbenzin, reiner Alkohol, Verdünner usw. dürfen nicht verwendet werden.

13. Service und Reparaturen

Bei Störungen, Defekten oder Verdacht auf Defekte sind die im Kapitel "Störungen und deren Behebung" aufgeführten Massnahmen vorzunehmen.

Reparaturen dürfen nur durch SACON-Fachpersonal oder durch von SACON autorisierte Service-Stellen ausgeführt werden. Bei Nichteinhalten dieser Bestimmung wird jeglicher Garantie- und Haftungsanspruch abgelehnt.

14. Entsorgung

Die Einzelnen Materialkomponenten aus Kunststoff, Metall und Holz sind recyclingfähig und können der Wiederverwertung zugeführt werden.

15. Störungen und deren Behebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Steuerung	- funktioniert nicht	Reset der Steuerung durchführen (siehe Seite 7)
Rücken-, Bein- und Niveau, d.h. ganzes Bett funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Stromzufuhr unterbrochen - Steuerung: Memory lost, Kabelverbindung zwischen Steuerbox und Motoren nicht korrekt gesteckt oder unterbrochen. - Handschalter defekt - Motor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker kontrollieren - Stellen Sie sicher, dass die Steckdose Strom führt - Sicherungen im Haus kontrollieren. - Reset der Steuerung durchführen (Seite 7) - Überprüfen Sie den Sitz der Verbindungsstecker (Diode in Steuerbox muss leuchten) <p>Falls danach Funktionsstörung nicht behoben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SACON-Service kontaktieren
Rücken-, Fuss-, Kipp- oder Niveaumotor funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Motor gesperrt - Kippmotor reagiert nicht - Kabelverbindung zwischen Motor und Steuerbox nicht korrekt gesteckt oder unterbrochen. - Motor überhitzt - Motor oder Handschalter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Entsperrung: siehe Seite 7 - Winkelbegrenzer auf Max oder Aus stellen - Überprüfen Sie den Sitz der Verbindungsstecker - ca. 30 Minuten warten - SACON - Service kontaktieren



Wird ein Motor oder die Steuerung ausgewechselt, muss ein Reset der Steuerung durchgeführt werden !! Siehe Seite 7: Reset der Steuerung

16. Gebrauchsanweisung für das Gurtsystem

- Das SACON - Gurtsystem ermöglicht einen sicheren und angenehmen Halt im Brust-, Becken- und Kniebereich.
 - Das vierteilige Gurtsystem besteht aus einem Brustgurt, einem Beckengurt und zwei Beingurten. Es sind weiche und abwaschbare Polstergurte.
 - Das System ist seitlich verstellbar (Rasterschienen). Um eine optimale Standposition zu erreichen, sollten die zwei Beingurte jeweils ober- und unterhalb des Kniegelenks angebracht werden. Dies verhindert erhöhten Druck auf das Kniegelenk und beugt einer möglichen Überstreckung vor.
-
- Stehbett in Horizontalstellung fahren. Rücken- und Beinteil wenige Zentimeter an-heben (erleichtert das Einführen der Endstücke in die C-Schiene).
 - Patienten so weit gegen das Fussende hin verlagern, dass die Füße ganz am Fussbrett anliegen, bzw. falls vorhanden, das verstellbare Fussbrett verstellen (**Wichtig! Fersenkontakt mit dem Fussbrett**).
 - Beingurte ober- und unterhalb des Kniegelenkes legen. Brustgurt auf den Brustkorb legen, so dass er direkt in die Achselhöhle zu liegen kommt. Beckengurt so auf das Becken plazieren, dass der Beckenknochen (seitlich gut spürbar) zwischen den Doppelgurten liegt.
 - Beidseits des Stehbettes die Endstücke in die C-Schiene einführen und auf der Gurtenhöhe einrasten.



C-Schiene



Endstück

Sitz des Brustgurtes

Sitz der Beingurte oder- und unterhalb des Kniegelenks



Plazierung des Beckengurtes



Schliessen



Öffnen



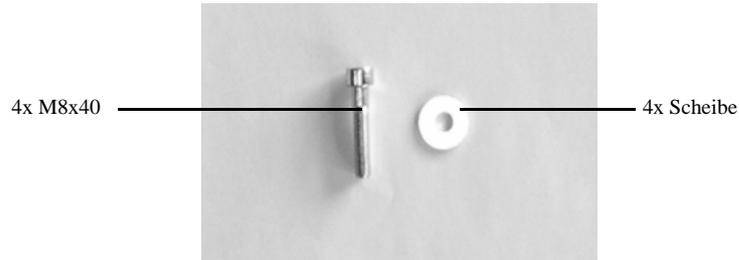
Reinigung: Abwaschen mit handelsüblichen Reinigungsmitteln

Desinfektion: Abwaschen oder Besprühen mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln.

Achtung: Das Gurtensystem darf nicht in der Waschmaschine gewaschen werden

Montageanleitung Stehbett Logic Move Mod. Home

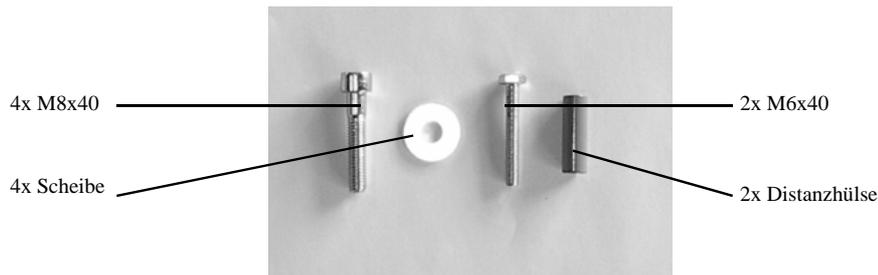
Inhalt Beschlagsatz Mod. Home



- 1- Befestigungsschraube M8x40 von innen durch den Rahmen stecken.
- 2- Distanzscheibe von aussen auf die Befestigungsschraube aufsetzen.
- 3- Seitenteile an die Befestigungsschrauben ansetzen und von Hand andrehen.
- 4- Befestigungsschrauben mit Inbus Nr.5 anziehen (nicht im Lieferumfang enthalten).
- 5- Kopf- und Fusshaupt einhängen. (Grosses Brett Kopfende / Kleines Brett Fussende)
- 6- Einschubbrett in die Führungsschienen einstecken.

Montageanleitung Stehbett Logic Move Mod. Vario

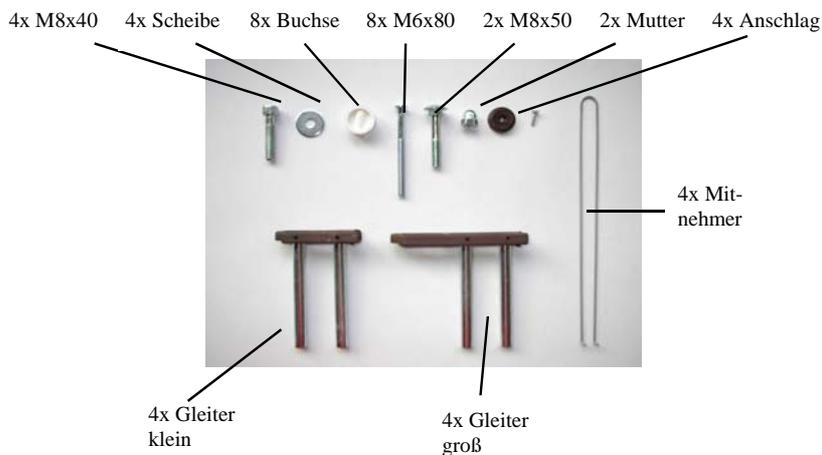
Inhalt Beschlagsatz Mod. Vario



- 1- Befestigungsschraube M8x40 von innen durch den Rahmen stecken.
- 2- Distanzscheibe von aussen auf die Befestigungsschraube aufsetzen.
- 3- Seitenteile an die Befestigungsschrauben ansetzen und von Hand andrehen.
- 4- Befestigungsschrauben mit Inbus Nr.5 anziehen (nicht im Lieferumfang enthalten).
- 5- Kopf- und Fusshaupt einhängen. (Grosses Brett Kopfende / Kleines Brett Fussende)
- 6- Verstellbares Fussbrett in die Führungsschienen einschieben.
- 7- Sicherungsschrauben für verstellbares Fussbrett mit Distanzhülsen einschrauben.

Montageanleitung Stehbett Logic Move Mod. Secure

Inhalt Beschlagsatz Mod. Secure



- 1- Befestigungsschraube M8x40 von innen durch den Rahmen stecken.
- 2- Distanzscheibe von aussen auf die Befestigungsschraube aufsetzen.
- 3- Gewindebuchsen in die vorgebohrten Aussparungen der Seitenteile einsetzen.
- 4- Seitenteile an die Befestigungsschrauben ansetzen und von Hand andrehen.
- 5- Befestigungsschrauben mit Inbus Nr.5 anziehen (nicht im Lieferumfang enthalten).
- 6- Schrauben M 6x60 (8 Stck) durch die dafür vorgesehenen Bohrungen in Kopf- und Fusshaupt stecken.
(Kopfhaupt mit Schlitz, Fusshaupt geschlossen)
- 7- Schrauben in die Aufnahmebohrungen der Seitenteile einschieben und festziehen.
- 8- Schlossschrauben M 8x50 durch die beiden Bohrungen am Fusshaupt stecken.
- 9- Hutmutter von innen aufdrehen und festziehen.
- 10- Gleiter und Mitnehmer zusammenfügen und in die Bohrungen der Streben einführen.
- 11- Seitengitter in die Laufschienen einführen und nach oben ziehen.
- 12- Anschlagscheibe von unten hinter die Laufschiene schieben.
- 13- Holzschrauben in die Anschlagscheibe, durch die Führungsschiene eindrehen und festziehen.

Montageanleitung Holzgitter Mod. Secure ab Bj. 01/2012

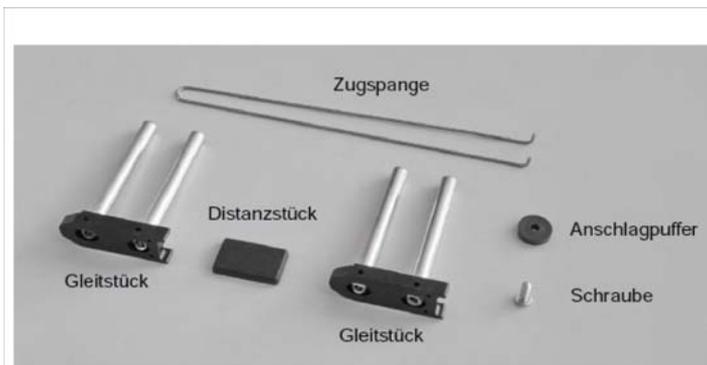


Abb. 1

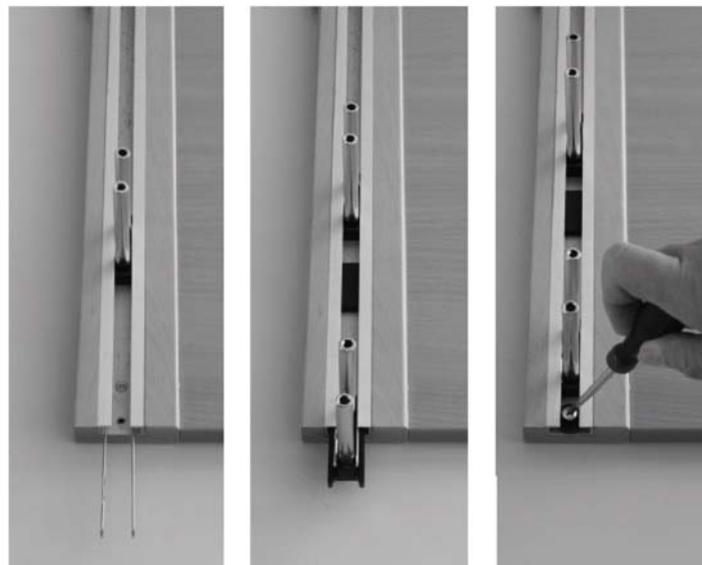


Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Mitgeliefertes Montagematerial (Abb. 1):

- 8 Stück Gleitstück
- 4 Stück Distanzstück
- 4 Stück Zugspange
- 4 Stück Anschlagpuffer 20 x 5 mm
- 4 Stück Blechschraube 4,8 x 16 mm

Montage:

Zugspange, mit den Klauen nach unten, über den oberen Bolzen des oberen Gleitstückes legen und beides in die Gleitschiene schieben (Abb. 2).

Distanzstück einschieben und anschließend beim zweiten Gleitstück die Zugspange in den unteren zwei Bohrungen einrasten lassen und in die Gleitschiene schieben (Abb. 3).

Anschlagpuffer in die Schiene schieben und mit Schraube in die vorhandene Bohrung schrauben (Abb. 4).

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bei Bedarf können die Gleitschienen mit Fett, Silikon o.ä. geschmiert werden.

Technische Daten:

Konstruktion	Stahlrohrgestell; verwindungsfest, pulverbeschichtet, Gelenke kunststoffgelagert, selbstschmierend	
Holzrahmen	Standardholzrahmen in Buche Sonder-Holzrahmen auf Anfrage	
Gewicht	Standardausführung 90/100 x 200 cm	Ca. 160 kg
Masse	Standard-Innenbreite(Lichtmass) Standard-Innenlänge (Lichtmass) Standard-Maximalhöhe (Stehposition)	90/100 cm 200 cm 224 cm
Belastbarkeit	Max. Patientengewicht Gewichtsverteilung Liegefläche lt. DIN 1970 Rückenteil: 63 kg Gesässteil: 35 kg Oberschenkelteil: 21 kg Unterschenkelteil: 21 kg	140 kg
Verstellbarkeit	Rückenteil Stehfunktion Oberschenkelteil Niveau (Unterkante Matratze)	0 – 85° 0 – 80° 0 – 38° 44 – 83 cm
Matratzenausgleich	Automatisch	14 cm
Elektrischer Anschluss	Nennspannung Leistungsaufnahme / Stromaufnahme Netzkabellänge	230V AC / ~ 50 Hz max. 150W / max. 0,8A ca. 190 cm
Antrieb	Spindel-Getriebemotoren Rückenteilmotor Beinteilmotor Niveaumotor Kippmotor	24 V DC AB 1 Min/9 Min 3000 N, Hub 200 mm / 5,2 A 2000 N, Hub 90 mm / 5 A 8000 N, Hub 250 mm / 5 A 8000 N, Hub 400mm / 5 A
Geräuschpegel	< 65 db	
Steuerung	Mit Überstromabschaltung, Thermoschalter und Thermosicherung. Ausgangsspannung 24 V DC Leerlaufbetrieb 9 V DC	
Handschalter	Steuerspannung (Sicherheits-Kleinspannung) Kabellänge (gestreckt)	24 V DC ca. 250 cm
Betriebstemperatur	≤ 10° C / ≥ 35° C	
Schutzklasse	II IPX4 / Achtung ! Schutzklasse II mit Betriebserde	
Erfüllt EU-Vorschrift	93 / 42, Anhang I / EWG	
Produkt-Garantie	2 Jahre	

Im Interesse der Weiterentwicklung sind technische oder konstruktive Änderungen vorbehalten.

Symbolerklärung

 : Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)

 : „Medizinisches Anwendungsteil vom Typ B“

 : Konformitätskennzeichen nach Medizinprodukte-Richtlinie



Das Warndreieck kennzeichnet alle Anweisungen, die für die Sicherheit wichtig sind. Bei Nichtbeachten dieser Anweisungen kann es zu Unfällen und Verletzungen kommen.



Das Stromdreieck kennzeichnet alle Anweisungen im Zusammenhang mit elektrischen Teilen. Bitte befolgen Sie diese immer und denken Sie daran: Strom kann tödlich sein!



Dieses Symbol weist auf die Einklemmgefahr hin. Gefährdet sind Körperteile der am Stehbett befindlichen Hilfs-Personen oder von Dritt-Personen, insbesondere von Kindern.

Ersatzteile

Pos. Nr.	Artikel	Art. Nr.
Elektrische Komponenten		
48	Handschalter	210-25-0211
	Haken zu Handschalter	141-99-03108
22	Steuerbox KOM 24	210-25-0311
15	Verteilerbox ZVB	110-30-0404
47	Verbindungskabel	110-30-4031
20	Motor Höhenverstellung Max 30-A 250665A2510A-000	210-25-0500
21	Motor Stehfunktion Max 30-A 400740A2510A-000	210-25-0501
6	Motor Kopfteil Max 30-C 200510 A252MA-065	210-25-0502
7	Motor Fussteil Max10 BO 90360A250MA-000	210-25-0503
	Akku zur Notabsenkung (4 Stck. erforderlich)	715-10-99
	Netzkabel	115-10-4001
Mechanische Komponenten		
38	Gabelkopf zu Fussteilmotor	210-10-0535
	Zugentlastung zu Netzkabel	210-25-0601
2	Antriebshebel Niveau	115-10-07331
6	Arretierbügel	115-10-0730
7	Arretiergestänge	115-10-073310
8	Schlitten/Laufwagen zu Stehmotor	210-10-07337
	Bremshebel links (ab Bj. 12/09)	210-10-32171
	Bremshebel rechts (ab Bj. 12/09)	210-10-32169
19	Rad Ø 125mm (paarweise od. zentral blockiert)	115-10-08239
	Rad Ø 125mm (einzeln blockiert)	115-10-01205
25	Holzlatte zur Liegefläche 100cm	111-31-0727
25	Holzlatte zur Liegefläche 90cm	111-31-090200
23	Halterung für Holzlatten	111-31-0730
11	Antriebslasche für Fussmotor	115-10-41415
2	Oberschenkelteil Liegefläche 100cm	115-10-922
2	Oberschenkelteil Liegefläche 90cm	115-10-920
20	Parallellführung zu Unterschenkelteil rechts	210-55-136
19	Parallellführung zu Unterschenkelteil links	211-55-135
16	Gasdruckfeder	210-10-0660